

Caretta bringt pro Jahr ca. 2500 Tonnen schwer trennbares PVC-weich Material, kaschiert mit Vlies, Gewebe oder Polyester zurück in den Produktionskreislauf.

Caretta hat in den letzten drei Jahren eine Verfahrenstechnik für das Trennen von Vlies, Gewebe etc. von PVC-weich Folien entwickelt und somit den Kreislauf (zur Nachhaltigkeit) von schwer trennbarer PVC-Folie hin zur Wiederverwertbarkeit geschlossen.

Industrielle und gebrauchte PVC-weich Restwertstoffe wie Kunstleder oder Schwimmbadfolien,



die Gewebe oder Textilien enthalten, werden geschreddert, gemahlen und gesichtet, gesiebt und getrennt. Das daraus gewonnene PVC-weich Recyclat wird zu 100% in der Bahn- und Folienproduktion von **Caretta** eingesetzt.

Caretta erzeugt PVC-weich Produkte für den Baubereich wie Mauersperrbahnen, Estrichfolien und Flächenfolien. Durch Hinzugabe von Additiven kann **Caretta** diese Produkte auch in Öl- und Bitumen-

beständiger Qualität herstellen. Dazu kommen Schalldämmfolien zum Einsatz unter Parkett- und Laminatböden. Des Weiteren Schallschutzmatten (Weich-PVC mit Schaumstoffen kaschiert) für die Rohrisolation.

Es ist nichts Neues, das Sichten technisch perfekt zu lösen. Dies wird seit langem durch diverse sehr gute Mittelstandsunternehmen wie z.B. die Fa. Trennso Technik in Weissenhorn gelöst. Für **Caretta** war jedoch entscheidend, dass sich die Kosten der Aufbereitung von Folienprodukten, die mit Vlies, Gewebe oder Textilien kaschiert, und somit schwer entsorgbar sind, dem Produktionsprozess möglichst kostengünstig zuzuführen.



Caretta hat dies durch das Kombinieren von Trennungskomponenten verschiedener Zulieferer, darunter Trenso Technik, geschafft, und einen wesentlichen Vorteil erreicht: die Kostenführerschaft!

Caretta setzt dazu auf Partnerschaften, um auch zukünftig die Systemführerschaft bei der Folienproduktion aus Restwertstoffen beizubehalten und weiter auszubauen.

Dafür wurde bei der Firma Hemawe in Erfurt eine Trennungsanlage aus verschiedenen Systemkomponenten installiert. Hemawe ist ein Recyclingunternehmen, das seine Kompetenz unter anderem dadurch unter Beweis stellt, in den neuen Bundesländern Vertriebspartner der AMIS – RECYCLING TECHNIK zu sein.



Über einen Schredder werden die mit Vlies, Gewebe oder Textil kaschierten Restwertstoffe zu ca. 4 – 6 cm großen Teilstücken gehäckselt. Die Anlage ist auf eine 1.000 kg Leistung / Stunde ausgerichtet.



Über ein Förderband, das an die weiterzuverarbeitende Menge gekoppelt ist, werden die Schredder-Teile zu Mahlgut weiterverarbeitet. Der Einsatz des Siebes bestimmt die Korngröße.



Das Ergebnis der Kooperation zwischen **Caretta** und Hemawe kann sich sehen lassen:

Es werden derzeit monatlich über 200 Tonnen Restwertstoffe aus alten PVC-Gewebebahnen aufbereitet, anschließend an die **Caretta-Folien-Werke** in Hohnstein bei Dresden, Rumänien und Ungarn geliefert und dort zu **Caretta-Erzeugnissen** verarbeitet.

Diese **Caretta-Produkte** (www.caretta-folie.de) werden europaweit an große Baustoff-Kooperationen und Baustoff-Spezialhändler vertrieben.



Somit werden derzeit pro Jahr **mehr als 2.500 Tonnen PVC- weich Restwertstoffe** dem Produktionsprozess wieder zugeführt.

Das Caretta Team arbeitet weiter daran, unsere wertvollen Kunststoff-Ressourcen mehrmals, nachhaltig wieder einsetzen zu können.

Caretta®

PVC weich Recyclate + Agglomerate